Objekt:	Röm. Republik: M. Iunius Brutus und M. Servilius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217526

Beschreibung

Brutus (nach seiner Adoption um 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus) und C. Cassius befanden sich zu dieser Zeit in Kleinasien im Feldzug gegen die Caesaranhänger. Für einen typgleichen Denar siehe hier Objektnummer 18217528.
Vorderseite: Kopf der Libertas mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit zwei Speeren und achtförmigem Schild.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.12 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Caiazzo
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Servilius
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzemissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 118 Nr. 23 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 528. 557 (ca. Mitte-Oktober 42 v. Chr.). - Zum Fund von Caiazzo siehe M. H. Crawford, Roman Republican Coin Hoards (1969) 122 Nr. 423..
- F. Duhn, Münzfund bei Cajazzo, ZfN 5, 1878, 235 Nr. 7 (dieses Stück erwähnt).
- RRC Nr. 505,4.